



Wie? Schon Sommerferien?: Alle Informationen für's Ferienlager

Schnecke-Zeitung (Ausgabe Gnitz/Usedom) ELTERNBRIEF

REISEINFORMATIONEN ZUR FREIZEIT S1B-GU-19 AUF USEDOM

„Alles, was es
wert ist, vorher
gewusst zu
werden.“

1: Termin Durchgang Sommer-1B-Usedom 2019

29.6. – 6.7.2019 im Feriencamp Gnitz/Usedom

3: Ferienort & Kontakt während der Fahrt

Feriencamp Gnitz

- Schneckenmühle -

[bei Briefpost hier Namen des Kindes eintragen]

Zeltplatzstr. 21

17440 Lütow

Telefon: 0152 – 2977 0541 (nur während der Freizeit!)

Zentral mit Rufweiterleitung: 030 67 98 91 76



Das Feriencamp Gnitz liegt bei Lütow auf der Halbinsel Gnitz (Usedom). Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung und Googlekarte findet ihr auf unserer Homepage: <http://www.schneckenmuehle.de/ferienlager/usedom/>



5: notwendige Unterlagen

- Chipkarte Krankenkasse oder Nachweis PKV
- Kopie des Impfausweises (**kein Original!**)
- Angaben zum teilnehmenden Kind im Original (unterschrieben) → Das alles kommt i. d. Teilnehmerumschlag (folgt in den kommenden Tagen per Post)

Praxistipp: Teilnehmerangaben gescannt/gefaxt vorab schicken und Original mitbringen.

2: Editorial

Hier ist der Elternbrief für das Sommerferienlager! Ausgehend von unseren Erfahrungen sollte alles Wichtige darin zu finden sein. Sollten trotzdem Fragen offen bleiben, schreibt uns an kinderdorf@schneckenmuehle.de. Bringt gerne kurz entschlossene Freunde mit und kommt im Herbst, über Silvester oder in den Winterferien wieder! Oder ihr kommt auf Klassenfahrt wieder...

4: An- und Abreise | Treffpunkt | Treffzeit

Anreise direkt ins Camp

29.6.2019 13:30 – 14:30 Uhr (lieber später, als zu früh)

Abholung aus dem Camp

6.7.2019 11:00 – 12:00 Uhr

Treffpunkt Berlin (City): S-Bhf. Ostbahnhof Koppenstr./Erich-Steinfurth-Straße (Rückseite)

Anreise: 29.6.2019, Treff 14:30 Uhr

Rückkehr: 6.7.2019, ca. 18:00 Uhr

Bei Problemen und Unklarheiten ruft an (→ 3: Ferienort + Kontakt).

Unsere Aufsichtspflicht beginnt am Anreisetag mit Betreten des Transportmittels und endet am Rückreisetag mit Ankunft des Transportes (entsprechend beim Bringen zum/Abholen vom Ferienort). Die Kinder sind von den Eltern bzw. schriftlich Bevollmächtigten zum Treffpunkt der Hinreise zu bringen bzw. am Treff der Rückreise abzuholen. Sollte das Kind zu Beschwerden bei Bus- oder Kfz-Fahrten neigen, gebt einfach Kaugummis o.ä. mit.



6: Veranstalter & Fragen vorab

Kinderdorf Schneckenmühle e.V.
- anerkannter freier Träger der Jugendhilfe –
Rudower Str. 37
12557 Berlin
Telefon: 030 – 6798 9176
Fax: 030 – 6798 9177 (zentraler Faxanschluss)
Mail: kinderdorf@schneckenmuehle.de

8: Taschengeld

Egal ob groß oder klein: Taschengeld ist im Ferienlager nur für individuelle Bedürfnisse da (Pommes, Eis und Cola, um nur mal die großen Drei zu nennen). Daher empfehlen wir **2,- € pro Reisetag**. Das Taschengeld kann entweder dem Kind mitgegeben werden oder im Teilnehmerumschlag (mit Aufschrift des Betrags auf dem Umschlag) deponiert werden. Trotzdem sollte ein Geldbeutel nicht vergessen werden. Bei Anreise kann das Taschengeld einem Betreuer übergeben werden.

9: Reisepreis und Bezahlung

Den Reisepreis findet ihr in eurer Anmeldebestätigung (Anhang zur Anmeldemail). Dort finden sich auch Angaben zur **Kontoverbindung**, Höhe der Anzahlung, ggf. Rabatten für Geschwister und **zum Verwendungszweck** (der unbedingt eingehalten werden muss) o.ä. Bei Fragen meldet euch bei uns. Seht bitte von Nachfragen zum Zahlungseingang ab. Wir melden uns, wenn Geld fehlt und haben noch kein Kind am Bus stehen oder nicht teilnehmen lassen. Bankverbindung: Kinderdorf Schneckenmühle e.V., IBAN: DE87 1002 0500 0003 3444 12, Verwendungszweck: „Restzahlung S1B-GU-19 – [Name des Kindes]“. Bitte haltet diese Form unbedingt ein. Wir übernehmen keine Haftung für Buchungsfehler infolge von Abweichungen oder Überweisung auf andere Verrechnungskonten oder bei Nichteinhaltung des Verwendungszwecks. Die Bezahlung ist fällig bis zum **14.6.2019**.

11: Inklusivleistungen

Unser **Freizeitprogramm (alles ohne Aufpreis)** neben Unterkunft, Vollpension und Betreuung umfasst: Sport, Spiel und Bastelspaß im Feriencamp und der näheren Umgebung, Neptunfest, Kinoabend, Discos, Lagerfeuer/Grillen, Kisten- und Baumklettern mit fachlich geschulter Sicherung, Open-Air-Party u.v.a.m. Natürlich kommt Baden am Achterwasser & der Ostsee nicht zu kurz. Ausflüge zur Auswahl (2x/Woche): Phänomenta, Luftfahrtmuseum Peenemünde, Kletterwald, Kinderland Trassenheide, Strandwanderung, Zinnowitz, Tierpark Wolgast oder Swinoujście/Polen. Darüber hinaus **sind 24 h am Tag Betreuer vor Ort** und ansprechbar, nicht nur bei Sorgen & Nöten! Die Kinder wohnen während der Freizeit im von uns seit 1999 jeden Sommer besuchten **Feriacamp in 6-Bungalows**.

7: Medikamente und alles Wissenswerte für uns

Teilt uns bitte mit, ob das Kind **besondere Eigenarten** hat (z. B. Bettnässen). Für diese Infos nutzt bitte den Abschnitt „Weitere Hinweise“ auf Seite 2 des Formulars "Angaben z. teilnehmenden Kind". Hier notiert ihr bitte auch alle anderen Hinweise und Wünsche (z. B. **Zusammenlegung** befreundete Kinder, maximal 2 Jahre Altersunterschied und gleiches Geschlecht). Muss das Kind während des Aufenthaltes im Kinderdorf **Medikamente** einnehmen, so legt diese gut verpackt und mit Vor- und Zunamen des Kindes versehen dem Gepäck des Kindes bei bzw. übergebt diese zum Treff unserem Transportleiter (Medikamente für Asthma o.ä. bitte einmal zusätzlich als Reserve beilegen). Erläuterung und Dosierungsvorschriften vermerkt bitte im Abschnitt „Medikamente“ auf Seite 3 des Formulars "Angaben zum teilnehmenden Kind". Alle Angaben im Formular werden von uns vertraulich behandelt. **Kinder mit Kopfläusen o. ä. Befall werden umgehend auf Kosten der Sorgeberechtigten zurückgeschickt und es erfolgt keine Erstattung wg. Krankheit. Einzige Ausnahme: Eine Behandlung kurz vorher ist anzeigepflichtig, um weitermachen zu können. Das notwendige Mittel ist mitzugeben. Danke.**

10: Besuchen & Kontakt (schlechtes Handynetz)

Besuche während der Ferienfreizeit sind unerwünscht: Dadurch wird das gesamte Kinderdorf in Unruhe versetzt. Aber: besonders am Anreisetag und wenigstens einmal pro Woche freuen sich Kinder (auch im Zeitalter von WhatsApp und SMS) über Post. Wenn **aus wichtigen Gründen Kontakt aufgenommen** werden soll, kontaktiert uns bitte telefonisch (➔ 3: Ferienort & Kontakt) über das Festnetz. Unsere Gäste erhalten von uns **keinen Zugriff auf das WLAN**. Außerdem gibt es auf Usedom mitten im Wald nur ein **schwaches Handynetz**; sollte „der Teilnehmer nicht erreichbar sein“, so besteht kein Anlass zur Sorge, sondern vermutlich liegt das Handy im Zimmer. Dann bitte bei der Lagerleitung anrufen und wir holen das Kind dann zum guten alten Festnetztelefon. Natürlich melden wir uns in dringenden Fällen sofort. **Teure Geräte wie nagelneue Handys, Laptops, Spielkonsolen und Tablets mitzugeben ist unerwünscht und wird absolut nicht empfohlen**

12: Krankheit und Stornierung

Im Feriendorf erkrankte Kinder bzw. Jugendliche, die aufgrund ärztlicher Anweisung nach Hause fahren müssen, sind grundsätzlich sofort von den Eltern oder einer bevollmächtigten Vertrauensperson abzuholen. **Wenn während des Aufenthaltes Ihres Kindes im Feriendorf niemand der Personensorgeberechtigten erreichbar ist**, muss ein Vertreter, der für diesen Zeitraum notfalls die Interessen des Kindes wahrnehmen kann (Formular "Angaben zum teilnehmenden Kind"), benannt werden. **Eine (vorherige) Stornierung** bedarf der Schriftform per E-Mail, Fax oder Brief (Poststempel) und ist bis sechs Wochen vor Reiseantritt gegen eine Gebühr von 7,50€ jederzeit möglich. Bei Abmeldung bis vier Wochen vor Reisebeginn werden 25% des Reisepreises in Rechnung gestellt. (Bis zwei Wochen vor Reisebeginn 50%, weniger 75%.) Die kurzfristige, kostenfreie Stornierung im Falle von Krankheit des teilnehmenden Kindes ist natürlich möglich (**umgehend formlos anzeigen & Nachweis** durch ärztliches Attest.)

13: Wer wir sind:

Unser Kinderdorf Schneckenmühle e. V. ist ein im Mai 1991 gegründeter, gemeinnütziger Verein (AG Berlin-Charlottenburg/VR-Nr. 11748 B) und wir **veranstalten in allen Ferien** im vereinseigenen Ferienlager Kinderdorf Schneckenmühle sowie im Sommer auf Usedom **ehrenamtlich** betreute Ferienfreizeiten. Wenn keine Ferien sind, kann man uns auf Klassenfahrten besuchen. Wir sind seit 1992 als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt und vom Finanzamt als besonders förderungswürdig eingestuft. Unsere bunt gemischten, erfahrenen Betreuerteams setzen sich aus Mitgliedern, Förderern, ehemaligen Ferienlagerkindern und Helfern unseres Vereins zusammen, die in regelmäßigen Schulungen auf ihre Betreuungsaufgaben vorbereitet werden.

15: Bonussystem „Schnecke-Batzen“

Für alle Anmeldungen mit dem Normalpreis erfolgt eine Gutschrift in Höhe von 7 Schnekebatzen. Batzen können in einer Freizeit in Schneckenmühle außerhalb der Sommerferien eingelöst werden (nächste Chance: Herbst). Ein ‚Schnekebatzen‘ entspricht einem Euro Ermäßigung. Batzen können gesammelt werden, aber nicht ausgezahlt. Teilnehmer mit ermäßigtem Preis sammeln keine ‚Batzen‘ (z.B. Frühbucher, Geschwister-rabatt). Manchmal werden Ferienlager auch gefördert. Wir geben gerne Auskunft, wenn wir können. Fragt uns!

17: mehr Ferienlager und Klassenfahrten

Unsere nächsten Ferienlager finden später im Sommer statt, Herbst und Silvester 2019 können auch schon gebucht werden. Aber vielleicht sucht die Klasse ja auch ein Klassenfahrtquartier, um allen Freunden zu zeigen, wo's in den Ferien schön war – wir haben auf Anfrage noch freie Zeiträume im Herbst. Wir stehen für faire und transparente Preise, die zusammen mit Programm sehr niedrig sind, und wir sind für unsere Gäste mehr als ‚nur‘ ein Klassenfahrtquartier: wir helfen gerne vorab bei der Programmgestaltung, wenn wir Eintrittsgelder auslegen, werden diese ohne Aufschlag abgerechnet und unsere kulantesten Stornobedingungen haben noch keinen Lehrer verärgert. Außerdem kochen wir selber und auch Vegetarier müssen nicht bei trockenen Kartoffeln darben. Und davon, dass Schnecke immer schöner wird, berichtet dann ja ein müdes Kind. Und wenn Sie mal ein Quartier für eine Gruppen- und Familienfeier suchen: voilà!

19: Spickzettel – was ich noch fragen wollte...

14: Was nicht geht

Wir übernehmen **keinerlei Einzelfallbetreuung** – dies würde zu Lasten der anderen Kinder in der Gruppe (meist achtköpfig nach Alter und Geschlecht sortiert) gehen und ist unfair. Für Kinder, denen das Gruppenerlebnis Ferienlager Schwierigkeiten bereitet, gibt es spezialisierte Anbieter, die wir gerne weiterempfehlen. (Diese bieten u.a. einen noch besseren Betreuungsschlüssel und geschulte Fachkräfte). Das Mitbringen (oder der Erwerb vor Ort) von **Alkohol, Zigaretten, Zündwaren, pyrotechnischen Erzeugnissen und Waffen aller Art nicht zulässig** und ein Grund für den Abbruch der Teilnahme an der Freizeit! Rauchen wird bei uns auch mit ‚Muttizettel‘ nicht gestattet. **Wir tolerieren keine diskriminierenden Äußerungen oder körperlichen Angriffe**, etwa wegen Hautfarbe, Religion, nationaler oder sozialer Herkunft, Sprache, sexueller Orientierung! Wir stehen für Gleichbehandlung und Achtung der Menschenwürde ein – wer dagegen verstößt, hat in unseren Ferienlagern keinen Platz! Weiterhin müssen Eltern die Kosten z. B. in folgenden Fällen übernehmen: Fahrtkosten bei verpasstem Transport, notwendiger verfrühter Rückfahrt, wenn Kinder bzw. Jugendliche wegen fehlender Integrationsfähigkeit oder Erkrankung nach Hause geschickt werden müssen, wenn Kinder bzw. Jugendliche fortgesetzt gegen das Jugendschutzgesetz verstoßen, für Kosten, die durch mutwillige Beschädigung an fremdem bzw. Vereinseigentum entstehen.

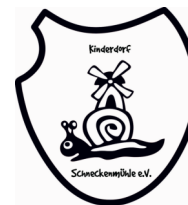
16: in eigener Sache

Wir finanzieren unsere Vereinsarbeit, insbesondere den Erhalt und die Entwicklung des Kinderdorfes Schneckenmühle, ausschließlich aus den Einnahmen der Ferienlager und Klassenfahrten. „Gemeinnützigkeit“ heißt für uns, die Preise möglichst niedrig zu halten, um möglichst vielen Kindern tolle Ferientage und Eltern Verschnaufpausen zu ermöglichen. Trotz schlanker Verwaltung sind wir dadurch auf Drittmittel und Spenden angewiesen. Nicht nur um die Feiertage herum sind Spenden oder besser noch begeisterten Erzählungen der Kinder (und von deren Eltern) bei Freunden und Bekannten für uns enorm hilfreich. Dankeschön! Das gilt auch für die Buchung der nächsten Ferienfahrt.

18: und jetzt „Spaß haben!“



Packhilfe zum Abhaken und in den Koffer legen



Die Packliste hilft beim zu Hause einpacken und uns beim im Ferienlager wieder finden vor der Heimreise.

Wichtig ist auch **das namentliche Kennzeichnen aller mitgebrachten Sachen**. Leider kommt nicht immer alles komplett wieder, daher gebt bitte nicht die neuesten/teuersten Kleidungsstücke und sonstigen Gegenstände mit. Wir übernehmen keine Haftung, bemühen uns aber, alles heil wieder mitzuschicken und helfen natürlich auch beim Packen. Zuviel Gepäck? Bisschen Spielzeug wieder auspacken. **Reisetasche sollte nicht schwerer oder größer als das Kind sein.**

Kinderferienlager und Klassenfahrten

www.schneckenmuehle.de

Taschen sind erfahrungsgemäß besser als Koffer.

Name des Kindes: _____

Durchgangskürzel: **S1B-GU-19**

Faustregel bei der Kleidung: Unterwäsche 1x pro Tag, Hosen, Pullover, Shirts nach Bedarf, Schuhe 2x, mindestens 1x festes Schuhwerk zum dreckig werden (keine guten, weißen Sneakers, Chuck's mit weicher Sohle o. ä.), Rest 1x

Was muss rein?

Anzahl | Was ist Ihnen noch eingefallen? (Anzahl)

☐ Unterwäsche	....	_____	....
☐ Socken	....	_____	....
☐ kurze Hosen	....	_____	....
☐ lange Hosen	....	_____	....
☐ T-Shirts	....	_____	....
☐ Pullover	....	_____	....
☐ Jacken	....	_____	....
☐ Regenjacke	....	_____	....
☐ Disco-Outfit	....	_____	....
☐ Schuhe	....	_____	....
☐ Badesachen	....	_____	....
☐ Handtuch groß	....	_____	....
☐ Handtuch klein	....	_____	....
☐ Duschbad	....	_____	....
☐ Shampoo	....		
☐ Zahnbürste + Zahnpasta	....		
☐ Schmutzwäschebeutel	....		
☐ Badelatschen	....		
☐ Kissen-, Deckenbezug + Laken	....		
☐ Geldbörse fürs Taschengeld	....		
☐ ggf. ein gutes Buch	....		
☐ Taschenlampe	....		
☐ Briefmarken, Schreibzeug, Adressen	....		
☐ Tischtennisschläger	....		
☐ im Sommer Sonnencreme	....		
☐ falls nötig, Medikamente	....		